

CAS Case Management



Berner
Fachhochschule

Mehr Infos unter
[hslu.ch/c164](https://www.hslu.ch/c164)



Menschen unterstützen – Leistungen koordinieren

Die zunehmende Komplexität der Aufgaben und Hilfsangebote erfordert von den Fachpersonen, dass sie zielorientiert und transparent planen, handeln und evaluieren. Case Management setzt dort ein, wo standardisierte Abläufe und Prozesse an ihre Grenzen stossen. Case Managerinnen und Manager übernehmen während einer definierten Zeitspanne die Prozesssteuerung, um einzelfallbezogen passgenaue Unterstützung in einem grösseren Versorgungszusammenhang optimal zugänglich zu machen. Ausgehend vom individuellen Bedarf des Einzelnen werden darauf abgestimmte Unterstützungsarrangements initiiert und organisiert und gemeinsam ausgehandelte und vereinbarte Leistungen koordiniert erbracht.

Im CAS Case Management setzen sich die Teilnehmenden mit dem gesamten Handlungskonzept praxisnah auseinander. Sie erarbeiten fundierte Kenntnisse zu den verschiedenen Ebenen im Case Management und erweitern ihre Methoden- und Handlungskompetenzen.

Weitere Informationen zum CAS-Programm finden Sie auf den folgenden Seiten. Haben Sie noch Fragen? Dann melden Sie sich bei uns. Wir beraten Sie gerne.



Barbara Marti
Programmleitung

Inhalt des CAS-Programms

Das CAS Case Management besteht aus den vier Schwerpunkten Strukturierte Fallführung, Gesprächs- und Verhandlungsführung, Implementierung und Rahmenbedingungen sowie Einführung, Qualifikation und Abschluss mit insgesamt 24 Weiterbildungstagen.

Themenblock 1: Strukturierte Fallführung nach den Case Management Verfahrensschritten (6 Tage)

- Intake und Assessment
- Handlungsplanung und Linking
- Monitoring und Fallevaulation

Themenblock 2: Gesprächs- und Verhandlungsführung im Case Management (8 Tage)

- Lösungsorientierte Gesprächsführung
- Motivierende Gesprächsführung
- Verhandlungsführung und Vermittlung in Konflikten
- Supervision

Themenblock 3: Implementierung und Rahmenbedingungen von Case Management (7 Tage)

- Case Management aus Führungsperspektive
- Institutionelle Verankerung; Projektmanagement
- Projektarbeiten

Themenblock 4: Einführung, Abschluss und Qualifikation (3 Tage)

- Das Handlungskonzept im Überblick
- Einblicke in die Praxis
- Präsentationen

Fachspezifische Supervision in Gruppen

Herausfordernde Gesprächs- und Beratungssituationen aus der Berufspraxis der Teilnehmenden werden reflektiert und bearbeitet. Dabei werden die Inhalte aus den Gesprächsführungseinheiten weiter vertieft.

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis umfasst eine schriftliche Arbeit und eine Gruppenpräsentation eines Projektantrages.

Didaktisches Konzept

Das didaktische Konzept besteht aus einer ausgewogenen Mischung von Kontaktunterricht, Gruppenarbeiten und angeleitetem Selbststudium. Das berufliche Handeln ist Grundlage und Ziel des Lernprozesses. Der Transfer in die Berufspraxis wird unterstützt, indem Fragestellungen aus den Arbeitsfeldern im Unterricht und in den Leistungsnachweisen bearbeitet werden.

Ziele, Zielgruppen, Zulassung, Kosten, Dauer und Zeitaufwand

Ziele

Die Teilnehmenden

- erlangen vertiefte Kenntnisse des Handlungskonzepts Case Management
- können im Rahmen der Fallsteuerung zielorientiert planen, umsetzen und evaluieren
- sind in der Lage, ressourcen- und netzwerkorientiert zu arbeiten und kennen praxisrelevante Methoden zur kooperativen Zusammenarbeit auf Fall- und Organisationsebene
- kennen relevante Grundlagen für die Implementierung von Case Management und können diese auf ihre Berufspraxis übertragen

Zielgruppen

Angesprochen sind Fach- und Führungspersonen des Sozial-, Gesundheits- und Versicherungswesens sowie der beruflichen Integration, die mit der Erbringung, Koordination und Steuerung von Dienstleistungen beauftragt sind.

Zulassung

Die Aufnahme in ein CAS-Programm setzt einen Tertiärabschluss voraus. Zugelassen sind somit Personen mit einem Abschluss einer Fachhochschule, Universität oder ETH oder mit einem Abschluss der Höheren Berufsbildung (Höhere Fachschule, eidg. Höhere Fachprüfung, eidg. Berufsprüfung). Zudem wird vorausgesetzt, dass die Teilnehmenden eine zweijährige Berufserfahrung mit koordinierender oder steuernder Funktion in einem relevanten Handlungsfeld oder in der Case Management-Rolle vorweisen können. Dabei muss die Möglichkeit zur selbständigen Fallführung mit Beratungs- und Begleitfunktion während der Weiterbildung bestehen.

Kosten

Die Kosten des CAS-Programms entnehmen Sie bitte der Website unter: hslu.ch/c164.

Dauer und Zeitaufwand

Das CAS Case Management dauert rund zwölf Monate. Der Gesamtaufwand beträgt ca. 450 Stunden (15 ECTS). Diese setzen sich zu je einem Drittel aus Kontaktstudium, angeleitetem Lernen und Selbststudium zusammen.

Abschluss, Dozierende, Anrechnung an MAS-Programme

Das CAS Case Management wird in Kooperation mit der Berner Fachhochschule, Fachbereich Soziale Arbeit durchgeführt.

Abschluss

Der erfolgreiche Abschluss des CAS Case Management führt zum Titel «Certificate of Advanced Studies Hochschule Luzern/FHZ in Case Management». Die Teilnehmenden erhalten den Titel, sofern sie:

- die erforderlichen 15 ECTS erarbeitet,
- mindestens 80 Prozent des Kontaktstudiums besucht,
- den Leistungsnachweis bestanden haben.

Dozierende

Als Dozierende wirken Fachpersonen der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit und der Berner Fachhochschule, Fachbereich Soziale Arbeit, ausgewählte externe Hochschuldozierende aus dem In- und Ausland sowie Expertinnen und Experten aus der Praxis.

Die Namen der Dozierenden werden auf der Website unter hslu.ch/c164 publiziert.

Anrechnung an MAS-Programme

CAS-Programme können Bestandteile umfangreicherer MAS-Programme (Master of Advanced Studies) sein. Das CAS Case Management kann angerechnet werden an:

- MAS Betriebliches Gesundheitsmanagement
- MAS Lösungs- und Kompetenzorientierung
- MAS Arbeitsintegration
- MAS Sozialarbeit und Recht
- MAS Sozialarbeit und Recht – Vertiefung Kindes- und Erwachsenenschutz

Daten, Anmeldung, Auskunft und Beratung

Daten

Das CAS Case Management wird in der Regel zweimal jährlich abwechslungsweise in Bern und Luzern durchgeführt. Die genauen Daten entnehmen Sie der Website unter [hslu.ch/c164](https://www.hslu.ch/c164).

Anmeldung

Den Link für die Anmeldung zum CAS-Programm, den Anmeldeschluss sowie weiterführende Informationen finden Sie auf der Website unter [hslu.ch/c164](https://www.hslu.ch/c164). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, wobei die Programmleitung über die Aufnahme entscheidet.

Info-Veranstaltungen

An den Info-Veranstaltungen können Sie sich persönlich bei der Programmleitung über diese Weiterbildung informieren. Die Daten der Info-Veranstaltungen sind auf der Website unter [hslu.ch/c164](https://www.hslu.ch/c164) aufgeführt.

Administration (Auskunft)

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit,
Ajdin Orucevic, T +41 41 367 48 67,
ajdin.orucevic@hslu.ch

Programmleitung (konzeptionelle und inhaltliche Fragen)

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit,
Barbara Marti, T +41 41 367 49 48,
barbara.marti@hslu.ch

Berner Fachhochschule, Fachbereich Soziale Arbeit
Gabrielle Marti Salzman, T +41 31 848 54 85,
gabrielle.marti@bfh.ch

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit bietet den Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit mit den Studienrichtungen Sozialarbeit, Soziokultur – in der Deutschschweiz einzigartig – und Sozialpädagogik, den Master-Studiengang Soziale Arbeit sowie Weiterbildungen zu folgenden Themen an: Arbeitsintegration; Behinderung und Lebensqualität; Bildung, Erziehung und Betreuung; Devianz, Gewalt und Opferschutz; Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung; Kindes- und Erwachsenenschutz; Methoden und Verfahren; Prävention und Gesundheit; Soziale Sicherheit; Sozialmanagement und Sozialpolitik sowie Soziokultur. Mit Projekten in Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen unterstützt die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit die Entwicklung des Sozialwesens und die Professionalisierung der Sozialen Arbeit.

«Ich habe mich für das CAS Case Management entschieden, weil ich in meinem Arbeitsumfeld positive Erfahrungen mit diesem ressourcenorientierten Handlungskonzept gemacht habe und ich mehr darüber wissen und lernen wollte. Die fundierte Themenvermittlung durch Dozierende mit breiten Erfahrungs- und Wissenskenntnissen in ihren Fachbereichen ermöglichte mir einen intensiven Praxistransfer. Die Weiterbildung war durch die grosse Themenvielfalt sehr interessant und vielseitig und ich konnte meine Ziele vollumfänglich erreichen.»

Donatella Liuzzi Thell, Arbeitsvermittlerin
JOB SHOP – Offene Jugendarbeit Zürich

Hochschule Luzern
Soziale Arbeit

Werftstrasse 1

Postfach

6002 Luzern

T +41 41 367 48 48

sozialarbeit@hslu.ch

hslu.ch/sozialarbeit



Mehr Informationen zu
unserem CAS Case Management